

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

„donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
 Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow.
 Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.
 E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Abfallkalender:

Restmüll	11.09.2020
Biomüll	18.09.2020
Papier	25.09.2020
Wert-Tonne	22.09.2020
Windel-Tonne	11.09.2020
Grünschnitt	19.09.2020



Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>

Dienstzeiten Rathaus:

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Di	14.00 - 16.00 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311
 Fax: 07777/1681
 email: info@gemeindebuchheim.de



Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, 14.09.2020

Am **Montag, 14.09.2020** findet um **19.30 Uhr** im **Saal des Bürgerhauses** eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

- 53/2020** Abwasseranschluss nach Thalheim – Auftragsvergabe
 1. Bauarbeiten Abwasseranschluss
 2. Maschinen- und Elektrotechnik
- 54/2020** Erhöhung der Kindergartenbeiträge – Bekanntgabe des Umlaufbeschlusses des Gemeinderates vom 30.07.2020
- 55/2020** Bauantrag: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf Flurstück Nr. 121/1, Eichenweg 8 im verein-

Neues Klettergerüst auf dem Platz der Begegnung

Auf dem Platz der Begegnung wurde ein neues Sechseck-Klettergerüst aufgestellt und ist nun nach Einbringung des Fallschutzes auch für die Kinder zum Spielen freigegeben! Die Raiffeisenbank Donau-Heuberg eG spendete der Eduard-Fritz-Stiftung zur Anschaffung des Klettergerüsts (espas Sechseckspiel) für den Platz der Begegnung **1.200,00 €** aus dem VR GewinnSparen. Die Kosten für die vorbereitenden Arbeiten und den Aufbau werden aus den Spendengeldern des letztjährigen Flohmarkts finanziert.

Herzlichen Dank an die Spender und die fleißigen Helfer für den Aufbau des Klettergerüsts!

Wir wünschen den Kindern viel Freude beim Klettern!!!



Grundschule Buchheim

Einschulungsfeier 2020 und 1. Schultag:

Am Samstag, den 12. September 2020 findet unsere diesjährige Einschulungsfeier statt.

Da aufgrund der Coronalage Feste und Feiern nur unter bestimmten Rahmenbedingungen durchführbar sind, bitte ich die Beteiligten um Verständnis, dass in diesem Jahr nur die Eltern und engste Familienmitglieder zum Gottesdienst eingeladen sind. Die Schulfest wird im Anschluss schulintern gefeiert.

Der 1.Schultag ist am Montag, den 14.September von 8.30 Uhr bis 12 Uhr.

Cornelia Locher, stellv. Schulleiterin

fachten Verfahren

56/2020 Bauantrag: Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf Flurstück Nr. 121/10, Erlenweg 5 im Kenntnissgabeverfahren

57/2020 Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Sachspende des Kalksteinwerk Buchheim

58/2020 Bürgerfragestunde

59/2020 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Im Anschluss an die öffentliche Gemeinderatssitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Zur Teilnahme an der öffentlichen Gemeinderatssitzung ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass auch hier auf die einzuhaltenen Mindestabstände beachtet werden müssen und nur eine begrenzte Anzahl von Zuhörern zugelassen werden kann.

Claudette Kölzow, Bürgermeisterin



Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

12.09.2020

Rathaus-Apotheke Tuttlingen,
Rathausstraße 2, 78532 Tuttlingen
07461/94680

13.09.2020

Wurmlinger Apotheke,
Untere Hauptstraße 6, 78573 Wurmlingen
07461/6453

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz:
(0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst

Tel. 01805/19292-370

Rettungsdienst 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700** oder **docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180322255520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040

Dr. Kullen, Tel: 07575/9276993

oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr (ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen Ambulante Kranken- und Altenpflege Einsatzleitung

Frau Christiane Graf
Tel. 07463/7980

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung

Tel. 07461/9354-13

Tel. 07771/8759177

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch
16.15 - 18.00 Uhr

Ihr Büchereiteam

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 09.00-12.00 Uhr

Mo, Di 14.00-17.00 Uhr

Do 14.00-18.00 Uhr

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Phoenix e.V. Tuttlingen

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

Tel: 07461/770550

homepage: phönix-tuttlingen.de

email: anlaufstelle@phönix-tuttlingen.de

sowohl phoenix-tuttlingen@gmx.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h

Di. 17.00h - 19.00h

Do. 15.00h - 17.00h

persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/966480

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg

Schulstrasse 4

78576 Emmingen-Liptingen

Tel. 07465/703 Fax 07465/2407

Öffnungszeiten:

Montag 16.00-18.00 Uhr;

Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;

Donnerstag 11.00-12.00 Uhr

Internet:www.seegg.de-

E-Mail: pfarramt@seegg.de

Pfarrer Ewald Billharz -

ewald.billharz@seegg.de

Gemeindereferentin: Marlies Kießling,

marlies.kiessling@seegg.de

Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang.Pfarramt

Pfarrer Matthias Lasi

Tel.07463/382

Telefax 07463/990558

E-Mail:

Pfarramt.Muehlheim-Donau.elk-wue.de

Förster: Harald Müller,
mobil: 0172/6367618,
h.mueller@landkreis-tuttlingen.de
Kläranlage: Herr Aichelmann,
Tel. 07575/710,
klaeranlage@messkirch.de



Vereine und Organisationen

Ausflug Frauengemeinschaft Buchheim

Unser diesjähriger Ausflug führt uns am **19. September 2020** auf den **Höchsten**.

Dort werden wir im Anschluss an ein gemeinsames Mittagessen im Berggasthof von Pater Gerhard durch den Kräutergarten geführt und erhalten dabei interessante Infos und Tipps rund ums Thema Kräuter. Das Tragen von Schutzmasken ist während dieser Führung Pflicht – wir bitten um Beachtung!

Danach lassen wir den Nachmittag gemütlich bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Wer am Ausflug teilnehmen möchte, kann sich bei Marita Kohler (Tel: 9398222 oder auch über WhatsApp 0151-10014680) anmelden. **Anmeldeschluss am 14.09.2020.** Die Anmeldung ist verbindlich.

Die Kosten für die Führung werden von der Vereinskasse übernommen. Für Essen und Getränke muss wie gewohnt jeder selbst aufkommen.

Treffpunkt ist um 10:45 Uhr am „Freien Stein“, dort bilden wir Fahrgemeinschaften, die Rückkehr wird gegen 17 Uhr sein. Wir freuen uns auf einen schönen, informativen und gemütlichen Ausflug mit Euch.

Eure Vorstandschaft der Frauengemeinschaft Buchheim



Spielgemeinschaft SV K/L und SC BAT

SG News:

Vorschau:

Sonntag, den 13.09.2020

Buchheim, 12:30 Uhr

SG B.A.T./K.L. II : SG B.K.B./Gallmannsweil

Buchheim, 15:30 Uhr

SG B.A.T./K.L. I : SG Stahringen/Espasingen

Rückblick:

SG B.A.T./K.L. II : SG Zoznegg/

Winterspüren

2:0

Im ersten Heimspiel der Saison konnte unsere zweite Mannschaft ihren ersten dreier feiern.

Von Beginn an war die Elf von Bruder und Volk hellwach und verteidigte sehr kompakt. Die Gäste aus Zoznegg und Winterspüren taten sich schwer durch die Reihen der SG zu kommen und hatten in der ersten Halbzeit wenig Chancen. In der Vorwärtsbewegung konnten die Gastgeber immer wieder über die Flügel nach vorne stürmen und so kam es, dass Julian Maier in der 33. Minute zur verdienten 1 zu 0 Führung einsetzte. Auch nach dem Tor war unsere zweite die dominierende Mannschaft und erarbeitete sich gute Chancen zum 2 zu 0, die je-

doch nicht genutzt wurden. So ging es mit einer knappen Führung in die Halbzeitpause. Die zweite Halbzeit begann sehr chaotisch, es fehlte die Ordnung und so kam es, dass die Gäste mehr Druck ausübten. Nach einem verschossenen Elfmeter der SG Zoznegg/ Winterspüren wurde das Spiel wieder geordneter und die Heimmannschaft hatte wieder mehr Zug nach vorne. In der 77. Minute war Philipp Wachter auf Zack und kam im gegnerischen Strafraum vor allen anderen an den Ball und traf zum 2 zu 0 Endstand. In der letzten viertel Stunde war das Spiel ausgeglichen und so konnte unsere zweite Mannschaft ihren ersten Sieg in dieser Saison feiern.

SG B.A.T./K.L. I : FC Wahlwies **1:0**

Nach zwei Siegen aus zwei Spielen kam unsere Erste um Trainer Dirk Ruddies selbstbewusst auf den Platz und zeigte von Beginn an, dass sie auch das dritte Spiel gewinnen wollen. In der ersten Halbzeit stürmte unsere SG immer wieder vor das gegnerische Tor, jedoch fehlte die letzte Konsequenz vor dem Tor. Auch ein starker FC-Torwart und seine Innenverteidiger verhinderten die ein oder andere Torchance. So ging es mit einem 0 zu 0 in die Halbzeitpause. In der 58. Minute konnte Tim Schell dann doch zur verdienten Führung einnetzen. Die Gäste konnten in der zweiten Halbzeit mehr Torchancen erarbeiten. Jedoch reichte es nicht aus Marcel Hafner, der an diesem Tag in Topform war, zu bezwingen. So endete das dritte Spiel mit einem dritten Sieg und unsere Erste steht auf dem ersten Tabellenplatz.

SC B.A.T.-Jugend:

Vorschau:

Donnerstag, den 10.09.2020

Heudorf, 18:30 Uhr

SG Heudorf : **C-Junioren**

Buchheim, 18:30 Uhr

C-Junioren : FC Kappel

Freitag, den 11.09.2020

Worndorf, 18:00 Uhr

E-Junioren II : Hegauer FV II

Steißlingen, 18:00 Uhr

FC Steißlingen : **E-Junioren**

Bietingen, 19:00 Uhr

SC Gottmadingen-Biet. II : **E-Junioren II**

Samstag, den 12.09.2020

Konstanz (Fürstenberg-Sportplatz), 12:30 Uhr

SC Konstanz-Wollmatingen II : **A-Junioren**

Rielasingen, 14:00 Uhr

1.FC Rielasingen-Arlen : **C-Junioren**

Boll, 14:30 Uhr

D-Junioren : SC Pfullendorf II

Gallmannsweil, 14:30 Uhr

D-Junioren II : Türk. SV Konstanz

Sonntag, den 13.09.2020

Konstanz (Tannenhof Kunstrasenplatz), 13:00 Uhr

SG DJK Konstanz : **B-Junioren II**

Dienstag, den 15.09.2020

Buchheim, 18:30 Uhr

B-Junioren : SGM TSV Sigmaringendorf/Krauchenwies/Göggingen

Rückblick:

SGM FC Mengen/Ennetach/Rulfingen/

Blochingen : **C-Junioren** 4:1

SG Stockach : **B-Junioren** 3:1

C-Junioren II : SGM Stetten a.K.M./Heuberg 3:5

A-Junioren : Sportvg Feuerbach I 1:7

C-Junioren : SGM Renquishausen 10:0

SG Heudorf II : **D-Junioren** 1:3

SG Kreenheinstetten-Leibert. II : **E-Junioren** 0:0



Musikkapelle Buchheim

Alteisensammlung

Wir werden am Samstag, den 19.09. ab 9:00 Uhr unsere diesjährige Alteisensammlung durchführen. Bitte wie gewohnt die Sachen am Straßenrand bereitstellen.

Sarah Müller (Schriftführerin)



Aus den Schulen

Gemeinschaftsschule Obere Donau/Neuhausen ob Eck

Schulbeginn

Der Unterricht beginnt für die Klassen 6 bis 10 am Montag, 14. September 2020 um **8.00 Uhr**. Unterrichtsende ist am ersten Schultag für alle Schüler **um 12.15 Uhr**. Ab Dienstag, dem 15.09.2020 wird nach Stundenplan unterrichtet.

Für die Fünftklässler beginnt der Unterricht am **Dienstag, 15. September 2020 um 14.00 Uhr** mit einer kleinen Aufnahmefeier in der Aula der Grund- und Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen/Neuhausen. **Bitte beachten: Die für den Schulbetrieb wichtigen Informationen zur Corona-Pandemie finden Sie auf unserer Homepage www.gms-oberedonau.de. Sie werden laufend aktualisiert.**

gez. Otmar Zwick, Rektor

Realschule Mühlheim

Ein neues Schuljahr beginnt

Für die Schüler der Realschule Mühlheim beginnt Anfang nächster Woche wieder der Unterricht. Die schulischen Vorbereitungen für das Schuljahr 2020-21 sind weitgehend abgeschlossen. Hier nochmals unsere Termine in der ersten Schulwoche:

Unterrichtsbeginn für Kl. 6 bis Kl. 10

Montag, den 14.09.2020, 7:50 Uhr; kein Nachmittagsunterricht

Mensabetrieb voraussichtlich ab 28.09.2020

Aufnahmefeier für unsere Fünftklässler Dienstag, den 15.09.2020, Aula der Realschule

Kl. 5a: 7.50 Uhr; Kl. 5b: 8.15 Uhr; Kl. 5c: 8.40 Uhr

Bitte haben Sie Verständnis damit zur Aufnahmefeier nur **ein Elternteil** dabei sein kann

Die neuen **Corona Regeln** sind eingetroffen. Diese Woche werden Sie alle noch einen

Elternbrief erhalten. Bitte beachten Sie auch die ausführlichen Erläuterungen auf unserer Homepage (www.rsmuehlheim.de)

Offene Ganztageschule

Unser offenes Ganztageskonzept gewährleistet eine Betreuung zwischen den Unterrichtsblocken oder an unterrichtsfreien Nachmittagen. Diese findet im grünen Ganztagesgebäude, in der Turnhalle und auf dem Sportplatz statt. Bei einer vollen Ausnutzung aller Angebote (Module) wird eine **Betreuung von 7:15 bis 15:30 Uhr** an drei Tagen (Mo., Di., Do.) ermöglicht. Das Gesamtkonzept setzt sich aus einzelnen Angebotsmodulen zusammen, welche je nach individuellem Betreuungsbedarf gewählt werden können. Eine verbindliche Anmeldung für die einzelnen Betreuungsbausteine ist in den ersten Schultagen, nach Erhalt der Stundenpläne, vorgesehen, jedoch kann aus aktuellem Anlass bezüglich der Corona Pandemie erst dann eine Planung diesbezüglich erfolgen.

Hausaufgabenbetreuung

An drei Tagen (Mo, Di und Do) in der Woche haben unsere Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 - 8 die Möglichkeit, sich für die verbindliche Teilnahme an einer Hausaufgabenbetreuung anzumelden. Dieses Modul wird durch eine Lehrkraft der Schule pädagogisch begleitet. Für unsere Schüler in der Ganztagesbetreuung mit dem Nachmittagsmodul bis 15:30 Uhr ist dies bereits fest mit enthalten.

Sie können uns erreichen unter:

Stellvertretende Schulleitung:

Herr Christian Graf

Sekretariat:

Frau Marion Müller (7.30 Uhr – 13.00 Uhr)

Telefon: 07463 – 995166-0

Fax: 07463 – 995166-20

E-Mail: info@rsmuehlheim.de

Homepage: www.rsmuehlheim.de

Die Schulleitung der Realschule Mühlheim wünscht allen Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern sowie den Eltern ein erfolgreiches neues Schuljahr.

Christian Graf

Stellvertretende Schulleitung

um Beuron und ist leicht und barrierefrei zu begehen. Natürlich sind auch alle Menschen ohne Einschränkung herzlich willkommen. Treffpunkt: Haus der Natur, Beuron; Leitung: Ute Raddatz, Samantha Giering; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 15. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Mit der Natur in Resonanz gehen. Samstag, 19. September, 14:30 Uhr. (Anmeldung bis 16.09.)

Eine kleine Rundwanderung im Wald auf ebenem Gelände. Unterwegs genießen die TeilnehmerInnen Atem- und Achtsamkeitsübungen, Momente der Stille, erspüren unsere Rückverbindung zur Erde und den vier Elementen. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Annette Koch-Vossler, Sozialpädagogin und Naturcoach; Gebühr: 15,- €; Anmeldung bis 16. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Kolbinger. Traufwanderung entlang des Donaudurchbruchs. Samstag, 19. September, 13 Uhr

Eine Wanderung mit verschiedenen Aussichtspunkten, die wunderschöne Ausblicke ins Donautal bieten. Am Weg liegt die Kolbinger Höhle, die ebenfalls zu einem Besuch einlädt. Die TeilnehmerInnen erfahren Wissenswertes zu Flora und Geologie der Schwäbischen Alb. Dauer: ca. 4 Stunden; Länge: 9 km; Treffpunkt: Parkplatz Spielplatz Kreutlebuch Kolbinger; Anmeldung und Informationen beim Wanderführer Hildebert Hipp, Tel. 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de.

Beuron. Nachhaltig Natur erleben - Naturspaziergang im Herzen des Durchbruchtales. Sonntag, 20. September, 10 Uhr (Anmeldung bis 17.09.)

Das Tal der Oberen Donau beherbergt eine Vielzahl verschiedener Arten und Lebensräume. Gleichzeitig ist die faszinierende Landschaft ein begehrtes Ausflugsziel. Auf einem entspannten Spaziergang um Beuron lernen wir einige Besonderheiten des Donautals kennen und diskutieren, wie Freizeitgestaltung in der Natur so funktionieren kann, dass die Landschaft mit ihrer Artenvielfalt nachhaltig bestehen bleibt.

Treffpunkt: Beuron, Haus der Natur; Leitung: Samantha Giering; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 17. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Fortbildungsseminar „Holzwerkstatt“. Freitag, 25. September, 9 bis 16:30 Uhr (Anmeldung bis 18.09.)

Holz als Naturprodukt führt Kinder bereits im frühen Alter emotional an die Natur heran. Dieser Kurs vermittelt Wissen und Informationen über Holz, Auswahl und Handhabung von Werkzeug sowie Ausstattung eines Werkraums. Er bietet Zeit und Raum, eigene Werkstücke herzustellen und eigene Erfahrungen zu sammeln, sowie die Möglichkeit zum Austausch und der Reflektion der eigenen Haltung. Das Seminarangebot richtet sich an ErzieherInnen und pädagogische Fachkräfte, die bei Kindern zwischen 3 und 7 Jahren Begeisterung für das Werken mit Holz wecken wollen und ihnen Räume eröffnen, damit sie ausprobieren, entde-

cken, erkunden und selbsttätig sein können. Referentin ist Edeltraud Snackers, Erzieherin, Dozentin an der Jugendkunstschule Balingen, Referentin nach TZI. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 80,- € inkl. Material; Anmeldung bis 18. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Workshop Schnitzen. Samstag, 26. September, 14 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 21.09.)

Egal ob 5 Jahre oder 80 Jahre alt, einfache Schnitzarbeiten kann jeder anfertigen. Ein Kurs für alle, die es mal ausprobieren wollen. Die TeilnehmerInnen erfahren die Grundlagen: welche Messer sind geeignet, welches Holz und welche Techniken die Richtigen und was muss beim Schnitzen beachtet werden. Schnitzen lernt man im Tun, an verschiedenen Werkstücken können sie kreativ werden. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Edeltraud Snackers, Erzieherin, Dozentin an der Jugendkunstschule Balingen; Gebühr: 20,- € inkl. Material; Anmeldung bis 21. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Für eine fruchtbige Zukunft

Obsthochstamm-Sammelbestellung

Auf den Obstwiesen liegt der Duft nach reifem Obst in der Luft - die Erntezeit hat begonnen. Auch die Pflanzzeit ist nicht mehr fern. Denn wer leckere, gesunde Früchte ernten möchte, muss Obstbäume pflanzen. Wählt man dabei einen Hochstamm, tut man auch aus ökologischer Sicht das Richtige, denn dieser bietet vielen Tieren wertvollen Lebensraum.

Aus diesem Grund organisiert die Bäuerliche Vermarktung Oberes Donautal e.G. (BODEG) zusammen mit dem Haus der Natur in Beuron auch in diesem Jahr eine Obsthochstamm-Sammelbestellung. So können günstigere Preise für die Bäume erzielt werden, womit der Erhalt der Streuobstwiesen unterstützt wird. Wer keine Streuobstwiese hat, kann einen Obsthochstamm auch im Garten pflanzen. Ein solcher Hausbaum ist nicht nur ein Blickfang während der Blüte im Frühjahr, er spendet zusätzlich im Sommer Schatten und liefert im Herbst wohlschmeckendes Obst. Und nicht zuletzt ist das Pflanzen eines Apfelbaumes Sinnbild eines hoffnungsvollen Blickes in die Zukunft. Frei nach Martin Luther: „Und wüste ich, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen!“

Die Sortenliste für die Sammelbestellung kann auf der Homepage des Naturschutzzentrums Obere Donau heruntergeladen (www.nazoberedonau.de) oder telefonisch angefordert werden (Tel. 07466/9280-0).

Neu in diesem Jahr ist als Wildobst der Speierling mit dabei. Die Früchte des imposanten Baumes, die aufgrund ihres hohen Gerbsäuregehaltes herb schmecken, wurden früher zum Klären von Apfelmost eingesetzt oder als Marmelade verarbeitet. Mittlerweile sind Speierlinge in der Landschaft recht selten geworden.

Als weitere Neuerung kann bei Bedarf nun auch direkt Wühlmaus- und Verbisschutz für die Bäume mitbestellt werden. Wie im letzten Jahr findet sich außerdem eine Aus-



Interessantes und Wissenswertes



Naturpark Obere Donau / Haus der Natur

Beuron. Barrierefrei unterwegs auf dem Arche-Pfad. Freitag, 18. September, 14:15 Uhr (Anmeldung bis 15.09.)

In diesem Jahr bietet das Naturschutzzentrum Obere Donau gezielt für Rollstuhlfahrer Führungen auf dem 2015 errichteten Arche-Pfad in Beuron an. Hier dreht sich alles rund um die Frage, was Schafe mit Naturschutz und die Arche Noah mit dem Erhalt der Artenvielfalt zu tun haben. Der Stationenpfad ist ca. 3 km lang, führt rund

wahl an Heckenpflanzen auf der Bestellliste. Die Pflanzen stammen von einer regionalen Baumschule und sind das raue Klima der Alb gewöhnt. Bei einem Preis von 28 Euro je Baum sind jeweils ein Pfosten und eine Kokoschnur zum Anbinden des Baumes inklusive. Bestellt werden kann bis zum 6. Oktober. Abgeholt werden müssen die Bäume und Sträucher am Samstag, 7. November, zwischen 9 und 12 Uhr am Haus der Natur in Beuron.

Donaubergland



SHL-Azubis pflegen Premiumwanderweg

Das Böttinger Unternehmen SHL AG, eine der innovativsten Firmen für automatisiert Oberflächenbehandlung, ist Wegepate des DonauWellen-Premiumwegs „Alter Schäferweg“, der im vergangenen Jahr zwischen Mahlstetten und Böttingen eröffnet wurde. Die Auszubildenden der Firma haben es sich zur Aufgabe gemacht, im Rahmen eines sozialen Projektes die Donaubergland GmbH bei der Wegepflege zu unterstützen. So waren kürzlich wieder acht Auszubildende, ausgestattet mit Astscheren, Müllzangen und Besen, gemeinsam mit SHL-Mitarbeiter Wilhelm Mattes, der selbst zweiter Vorsitzender der Böttinger Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins ist, auf den Weg, um den Premiumweg wo nötig freizuschneiden, Müll aufzusammeln oder die verschiedenen Rastmöglichkeiten zu säubern. „Es ist für uns nicht nur eine ideale Möglichkeit, Arbeit und soziales Engagement zu verbinden“, so Metin Karaca, einer der Verantwortlichen für die Azubi-Aktion, „sondern auch um einen Beitrag dafür zu leisten, dass unsere Heimatregion attraktiv ist“. Gerd Lehr, Vorstand der SHL AG, begründet das Engagement seiner Firma so: „Heuberg - das ist unsere Heimat. Hier verbindet sich die Industrie mit der Natur. Dieses Miteinander wollen wir mit dieser Wegepatenschaft für die DonauWelle und durch die Unterstützung für das Donaubergland verstärken.“ Das Projekt „Wegepatenschaften für Premiumwege“ der Donaubergland GmbH, bei dem führende Firmen in der Region sich aktiv als Paten der Premiumwege einbringen, ist in seiner Art bundesweit einzigartig. Alle Infos dazu und zum Premiumweg „Alter Schäferweg“ unter www.donaubergland.de Auszeit Daheim - Urlaubszeit in der Heimat Sommeraktion im Donaubergland Die Ferien sind noch nicht vorbei! Die schöne Herbstwanderzeit kommt erst noch. Gemeinsam mit heimischen Übernachtungsbetrieben und Gastronomiebetrieben, Hotels, Gasthöfen, Gästehäusern und Gaststätten, lädt das Donaubergland zum Einkehren und auch zum Übernachten in der Region ein. Mit der Aktion „#Auszeit Daheim“ bietet das Donaubergland eine Reihe von Anregungen und Ideen für Kurzurlaub auf ganz neue Art vor der eigenen Haustür ohne große Anreisewege - eine gute Alternative in diesen Zeiten. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.auszeit-daheim

Fahrplanänderung zum 14.09.2020

Linie 641

Schwenningen-Leibertingen-Meißkirch
Kurs 6401, 6405, 6413, 6417, 6407

Linie 641

Meißkirch-Leibertingen-Schwenningen
Kurs 6408, 6410, 6414, 6426, 6428

Linie 667

Meißkirch-Leibertingen-Sigmaringen
Kurs 6600, 6602, 6606, 6608, 6604

Linie 667

Sigmaringen-Leibertingen-Meißkirch
Kurs 6601, 6603, 6609, 6607, 6605

Fahrtzeitenpassung!

Die HTST Buchheim Freier Stein wird

nicht mehr bedient!

Bedienung der HTST Buchheim Molke!

Weitere Infos erteilt die Firma Beck GmbH Omnibusverkehr, 72477 Schwenningen Telefon 07579/92117-0 oder www.beck-bus.com



Klinikum Landkreis Tuttlingen

100 Geburten im August

Cassian Alexandru ist das hundertste Baby, das im August im Klinikum Landkreis Tuttlingen das Licht der Welt erblickt hat. Das ist ein Rekord: „100 Geburten in einem Monat hatten wir noch nie“, so der Chefarzt der Frauenklinik, Dr. Bernhard Martin. In der Nacht zum Freitag ist Cassian Alexandru auf die Welt gekommen. Seine Eltern Christina und Alexandru Tuta freuen sich mit dem Team der Frauenklinik, dass ihr Nachwuchs aufgrund der Jubelzahl in besonderer Erinnerung des Klinikums bleiben wird. Baby Nummer 101, 102 und 103 sind an diesem Tag schon im Kreißaal. Bis zum Ende des Monats stieg der Rekord auf 109 Babys. Auch die Leiterin der Mutter-Kind-Station, Tatjana Seibel, bestätigt: „So viel wie in diesem Monat war auf unserer Station noch nie los“. In den letzten Monaten und Jahren waren es im Schnitt 80 Geburten pro Monat im Gesundheitszentrum Tuttlingen. Seit mehreren Jahren steigt die Zahl der Geburten im Tuttlinger Kreißaal stetig an. Insgesamt 960 Geburten waren es im Jahr 2019. „Wir freuen uns, dass unser wohnortnahes Angebot für eine begleitete Geburt so gut angenommen wird. Die Investitionen der vergangenen Jahre in die Geburtsstation und den Kreißaal haben sich gelohnt“, so der Geschäftsführer Dr. Sebastian Freytag.

Polizeipräsidium Konstanz

Kriminalprävention beim Brötchenholen

„Vorsicht, Abzocke“ warnen ab Mitte September 100.000 Bäckertüten in 31 Bäckereifilialen in den Landkreisen Tuttlingen und Rottweil beim Brötchenkauf.

Telefonbetrüger ergaunerten in Baden-Württemberg bei ihren überwiegend lebensälteren Opfern mit den gängigen Mätschen „Falscher Polizeibeamter“, „Gewinnversprechen“ und „Enkeltrick“ allein im Jahr 2019 fast 7,5 Millionen Euro. Auch im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Konstanz kam es in den letzten Wochen zu vollendeten Betrugsdelikten durch Telefonbetrüger, die mehrere ältere Mitmenschen um ihre Ersparnisse brachten. Grund genug für die Polizeiprävention des Polizeipräsidiums Konstanz zusammen mit der Bäckerrinnung Tuttlingen / Rottweil, der BÄKO Reutlingen und dem Förderverein für Kriminalitätsvorbeugung und Verkehrssicherheit des Landkreises Tuttlingen neue Wege zur Aufklärung der Bevölkerung zu gehen.

Flankierend zu den sensibilisierenden Maßnahmen vor unterschiedlichen Zielgruppen und Einrichtungen, zu Flyeraktionen, Aktionen zur direkten Begegnung und Medienarbeit sollen nunmehr die **Kernbotschaften zum Erkennen von Betrügern am Telefon bereits beim morgendlichen Gang zum Bäcker transportiert** werden. Die Aufklärungskampagne „Vorsicht Abzocke“ informiert hierbei über das Phänomen an sich und gibt Tipps, wie Angerufene richtig reagieren können. Die Erreichbarkeiten besonders geschulter Polizisten beim Referat Prävention des Polizeipräsidiums Konstanz sind ebenso abgedruckt, wie Links zu den Seiten der Landesprävention, um sich gezielt informieren zu können.

Die Leiterin der Präventionsstelle, Polizeioberärztin Bettina Rommelfanger, ist sehr dankbar, dass sowohl die Bäckerrinnung Tuttlingen / Rottweil, die BÄKO Reutlingen als auch der Förderverein für Kriminalitätsvorbeugung und Verkehrssicherheit des Landkreises Tuttlingen die Aufklärungskampagne zum Schutz vor Telefonbetrügern tatkräftig und finanziell unterstützen. „Alle Protagonisten eint das Ziel, so viele Bürgerinnen und Bürger wie möglich aufzuklären und vor Schaden zu bewahren“, so die erfahrene Polizistin. „Dieses Ziel wird immer dann erfolgreich erreicht, wenn Prävention, wie hier, als gesamtgesellschaftliche Aufgabe verstanden und wahrgenommen wird,“ erklärt Rommelfanger in Tuttlingen.

Die Bäckertütenaktion „Vorsicht Abzocke“ startet mit einer feierlichen Eröffnungsveranstaltung am

**Dienstag, den 15.09.20, 11:00 Uhr,
im Cafe der Bäckerei Link
in Aldingen, Hauptstraße 11 – 13.**

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind hierzu recht herzlich eingeladen. Im Rahmen der Veranstaltung wird ein Hygienekonzept zur Verhinderung von Ansteckungsgefahren umgesetzt. Rommelfanger und ihr Team freuen sich auf die Begegnung!

Handwerkskammer Konstanz

Weiterbildung nach Maß

Betriebswirtschaftliche Seminare an der Bildungsakademie

Unternehmerinnen und Unternehmer sind laufend gefordert und müssen gleichzeitig auf dem Laufenden bleiben. Deshalb setzt die Handwerkskammer Konstanz auf Weiterbildung nach Maß: Als Gasthörer der Betriebswirte-Kurse an der Bildungsakademie können Fach- und Führungskräfte betriebswirtschaftliches Knowhow jetzt auch in einzelnen Seminaren erwerben.

Von Arbeitsrecht über Buchführung, Kosten- und Leistungsrechnung, Marketing und Wertschöpfung bis hin zu Personalwirtschaft, Mitarbeiterführung und -entwicklung sowie Projektmanagement stehen alle wichtigen Themen der Betriebsführung auf dem Programm. Die Seminare sind alle Teil der Aufstiegsweiterbildung zum Geprüften Betriebswirt (HwO). Wer sich später für diesen Abschluss entscheidet, kann sich die bereits gelernten Inhalte anrechnen lassen, sofern die individuellen Zulassungsvoraussetzungen für diesen Fortbildungsabschluss erfüllt sind. Hierzu wird ein persönliches Beratungsgespräch empfohlen.

Je nach Thema finden die Seminare an 5 bis 16 Abenden jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr statt und lassen sich somit problemlos berufsbegleitend absolvieren. Das erfahrene Dozententeam der Bildungsakademie unterstützt die Teilnehmer darüber hinaus in den ergänzenden Selbstlernphasen und steht für individuelle Fragen zur Verfügung. Eine Übersicht zu Terminen und Inhalten gibt es unter www.bildungsakademie.de/betriebswirt-seminare. Interessenten können sich gerne auch persönlich beraten lassen. Ansprechpartnerin ist Katrin Höhn, Tel. 07721 9988-77, katrin.hoehn@hwk-konstanz.de.

Handwerk setzt weiter auf Ausbildung

In vielen Berufen werden noch Auszubildende gesucht

Zum Ausbildungsstart 2020 verzeichnet die Handwerkskammer Konstanz 1.517 neu eingetragene Ausbildungsverhältnisse. Verglichen mit dem sehr guten Vorjahresergebnis entspricht dies einem Rückgang von 7,5 Prozent. Gleichzeitig werden in vielen Berufen noch Auszubildende gesucht.

„Entgegen mancher Befürchtungen sind die Ausbildungszahlen zumindest im Handwerk nicht eingebrochen. Trotz Corona setzen die Betriebe weiter auf Ausbildung, um für die Zukunft dringend benötigte Fachkräfte zu gewinnen. Wir gehen davon aus, dass die anfängliche Verunsicherung bei Betrieben und Bewerbern sowie die durch den Wegfall von Schulpraktika und Berufsmessen erschwerte Kontaktaufnahme den Abschluss von Lehrverträgen nur verzögert hat und dass in den kommenden Wochen noch einiges aufgeholt werden kann. Schließlich ist ein Start in die Ausbildung auch nach dem ersten September noch möglich“, sagt Handwerkskammerpräsident Werner Rottler.

Allein in der Online-Lehrstellenbörse der Handwerkskammer Konstanz sind kammerweit rund 350 offene Lehrstellen für das Ausbildungsjahr 2020 vermerkt. Besonders

häufig werden Auszubildende zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Elektroniker, Friseur, Schornsteinfeger oder Kraftfahrzeugmechatroniker gesucht. Doch auch in den Bau- und Ausbauberufen sowie im Lebensmittelhandwerk sind noch zahlreiche Ausbildungsplätze frei.

Bei den neu abgeschlossenen Lehrverträgen verzeichnet das Handwerk in den Landkreisen Konstanz (-3,7%), Schwarzwald-Baar (-5,7%) und Waldshut (-6,5%) relativ moderate Rückgänge. Deutlicher fällt das Minus in den Landkreisen Rottweil (-11,0%) und Tuttlingen (-14,2%) aus. „Hier muss es uns gelingen, uns im Wettbewerb um Nachwuchstalente noch stärker zu positionieren und klar zu machen, welche Vorteile eine Ausbildung in einem so stabilen Wirtschaftszweig wie dem Handwerk hat“, so Rottler.

Ein Blick auf die Berufsgruppen zeigt ein Plus von 0,5 Prozent in den Bau- und Ausbauberufen. Hier sorgen vor allem die Zahlen der angehenden Maurer, Zimmerer und Stuckateure für Stabilität. Rund 3 Prozent konnten auch die kaufmännischen Berufe hinzugewinnen. Im Minus liegen dagegen die Berufsgruppen Elektro/Metall mit 8,6 Prozent und Holz mit 7,9 Prozent.

Im Lebensmittelhandwerk ist die Zahl der neuen Auszubildenden erneut rückläufig (-11,3 Prozent), beispielsweise werden nur halb so viele Bäcker ausgebildet wie im Vorjahr. Auch in der Berufsgruppe Gesundheit und Chemie ist ein deutlicher Rückgang zu spüren (-13 Prozent). In der großen Berufsgruppe der Friseurinnen und Friseure wurden um ein Viertel weniger Neuzugänge verzeichnet. „Diese Entwicklung ist vermutlich den zeitweiligen Betriebsschließungen geschuldet. Schließlich gehört das Friseurhandwerk seit Jahren in die Top Ten der beliebtesten Ausbildungsberufe“, sagt Rottler. Es sei zu hoffen, dass die Ausbildungsprämie hier für zusätzliche Anreize Sorge.

Die Ausbildungsprämie kann seit Anfang August beantragt werden und soll Betriebe, die wegen Corona Kurzarbeit anmelden mussten oder Umsatzeinbußen von mindestens 60 Prozent verkraften mussten, in ihrem Ausbildungsengagement unterstützen. Dies haben bislang nur 40 Betriebe im Kammerbezirk Konstanz in Anspruch genommen. „Das könnte ein Indiz dafür sein, dass die Voraussetzungen für die Prämie schlicht zu hoch sind und damit auch die gewünschte Wirkung ausbleibt“, so Rottler. Damit habe man unter Umständen eine große Chance verspielt: „Selbst, wenn die meisten Betriebe die Ausbildung aus eigener Kraft stemmen können: Sie ist in diesen Zeiten eine wirklich große Aufgabe. Das hätte Anerkennung verdient.“

Weitere Informationen zur Ausbildung im Handwerk gibt es unter www.hwk-konstanz.de/ausbildung. Zur Lehrstellenbörse geht es unter www.hwk-konstanz.de/lehrstellenboerse



Energieagentur Landkreis Tuttlingen

Mit Gebäudecheck Geld und Energie sparen!

Weniger Energie verschwenden, Ressourcen sinnvoll nutzen, das Klima schonen: Auch im Eigenheim lässt sich viel Energie sparen. Je nach Gebäude gibt es unterschiedliche Möglichkeiten und Einsparpotenziale. Eine erste Starthilfe für die Energiewende im Kleinen ist der Gebäude-Check der Verbraucherzentrale: Der Gebäude-Check der Verbraucherzentrale zeigt anbieterunabhängig und individuell, wie bereits mit kleinen Maßnahmen und Verhaltensänderungen gezielt Energie eingespart werden kann, ohne auf den gewohnten Komfort verzichten zu müssen. Dazu kommt ein Energieberater der Verbraucherzentrale und der Energieagentur Landkreis Tuttlingen zu den Ratsuchenden nach Hause und nimmt gemeinsam mit ihnen die konkrete Situation in Augenschein. Das Besondere an dem Gebäude-Check: Der energetische Ist-Zustand des Hauses wird sofort eingeschätzt. Anhand einer anschaulichen Auswertung können Verbraucher schnell beurteilen, welche Maßnahmen sie kurzfristig selbst umsetzen können und bei welchen Aspekten sich eine tiefergehende Folgeberatung empfiehlt. Der Gebäude-Check ist ein Angebot für Eigentümer und Vermieter, gegebenenfalls auch für Mieter, die Einfluss auf Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudehülle und der Haustechnik nehmen können.

Der Energieberater macht eine Bestandsaufnahme der Stromgeräte in Ihrer Wohnung, beurteilt Ihren Strom- und Heizenergieverbrauch und identifiziert gemeinsam mit Ihnen wichtige Stellschrauben für Einsparungen. Zusätzlich werden die Gebäudehülle (Außenwände, Fenster, Türen, Dach) sowie die Heizungsanlage (Wärmeerzeuger und Verteilsystem) unter energetischen Aspekten begutachtet. Dabei wird auch geprüft, ob prinzipiell der Einsatz erneuerbarer Energien möglich und sinnvoll ist. Für Betreiber eines Gas- oder Ölheizkessel gibt es darüber hinaus den Heiz-Check, der jedoch nur in der Heizperiode durchgeführt werden kann. Mehr Informationen mit telefonischer Terminvereinbarung gibt es bei der Energieagentur Landkreis Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461/9101350.

Es werden bei der Gebäudecheckdurchführung die in der Zeit der Corona-Pandemie notwendigen Hygiene-Vorkehrungen durch die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Landkreis Tuttlingen getroffen.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.



Stadt Meßkirch

Kulinarische Stadtführung und philosophische Gespräche als Alternativprogramm zur Museumsnacht

Auch wenn die lange Museumsnacht im Schloss Meßkirch am 18. September aufgrund der Corona-Maßnahmen abgesagt wurde, bietet die Stadt Meßkirch an diesem Abend kleinere Veranstaltungen für kulturell Interessierte.

Unter dem Titel „**Ein Spaziergang durch den Garten der Philosophen**“ lädt Andreas Stefan Geiger jeweils um 19.30 Uhr und 21.30 Uhr zu philosophischen Gesprächen in den Seminarraum des Schlosses ein. Der Philosoph und Fotograf zeigt dort derzeit seine Herbstausstellung. In seinem Projekt „**Philosophische Anthropologie an der Oberen Donau**“ verbindet Geiger philosophische Impulse mit Landschaftsfotographien von der Oberen Donau.

Der Eintritt zu den Gesprächen ist frei, eine Anmeldung bei der Tourist-Information ist jedoch erforderlich unter 07575 / 20646 oder tourismus@messkirch.de

Eine gelungene Kombination aus Wissenswerten zur Stadtgeschichte und Gaumenfreuden aus dem Hause „**Adler Leitishofen**“ bietet die „**Kulinarische Stadtführung**“ in Meßkirch, die um 18.00 Uhr startet.

Im Hofgarten werden die Teilnehmer vom Team des Adler Leitishofen mit verschiedenen Vorspeisen und einem Glas Holunder-Sekt begrüßt. Bei einem Spaziergang erfahren die Gäste dann auf unterhaltsame Weise Interessantes über den Hofgarten, das Schlossareal und die historische Altstadt. Dazwischen erwartet Sie eine Fischsuppe „**Bouillabaiser Art**“ in den Gewölben des Schlosskellers. Im einzigartigen Ambiente des Festsaals wird ein „**Reh-Ragout**“ aus heimischen Wäldern in einer Wacholderrahmsauce mit Semmelknödeln serviert. Den süßen Abschluss genießen Sie schließlich im historischen Saal des Rathauses mit einem feinen Dessert.

Die kulinarische Stadtführung dauert ca. 4 Stunden und kostet 58,00 € pro Person. Im Preis inbegriffen sind dabei die Stadtführung, das 4-Gänge-Menü und die Tischgetränke. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr im Hofgarten, bei schlechter Witterung jedoch im Torbogen. Tickets sind in der Tourist-Information der Stadt Meßkirch erhältlich. Das Tragen einer Mund-Nasen-Maske ist nur in den geschlossenen Räumen erforderlich, aufgrund der großzügigen Räumlichkeiten ist die Einhaltung der Mindestabstände auch während des Essens möglich. Nähere Informationen gibt es unter der Nummer 07575/20646 oder tourismus@messkirch.de.

Landratsamt Tuttlingen

Bundesweiter Warntag am 10. September informiert zur Bevölkerungswarnung

Am 10. September findet der erste bundesweite Warntag statt, hierzu ist ein Probealarm um 11.00 Uhr geplant. Ausgelöst werden verschiedene Warnmittel wie beispielsweise Radio, Fernsehen aber auch die Warn-App NINA.

Das Landratsamt als Katastrophenschutzbehörde im Landkreis Tuttlingen setzt sein Warnkonzept auf mehrere Säulen. Die Anwendung ganz verschiedener Medien soll eine möglichst breite Verbreitung der Information in Gefahrensituationen gewährleisten. Neben altbekannten Warnmedien wie Durchsagen in Radio und Fernsehen setzt das Landratsamt auch die moderne Warn-App NINA ein. Darüber hinaus stehen auch vier Lautsprecherfahrzeuge für eine lautstarke Ausgabe vor Ort im Landkreis zur Verfügung.

Die Warn-App NINA (Notfall-, Informations- und Nachrichten-App) übermittelt schnelle und zuverlässige Informationen aus erster Hand direkt auf das Smartphone.

NINA ist eine offizielle Warn-App des Bundes, die seit ihrem Bestehen 2015 inzwischen mehrere hunderttausendmal heruntergeladen wurde. Dabei bietet NINA eine Vielzahl an Warninformationen für unterschiedliche Gefahrenlagen, zum Beispiel von Gefahrstoffausbreitungen bis hin zu Wetterwarnungen und Hochwasserinformationen. In der App können Gebiete und Orte abonniert werden, für die Warnungen ausgegeben werden. So ist eine sehr gezielte, räumlich begrenzte Warnung möglich. Auf Wunsch warnt NINA auch für den aktuellen Standort, ohne dabei Standortdaten zu erfassen. Kommt es zu einer Warnung schlägt die App per Push-Nachricht Alarm. Neben dem Alarm sind dann auch konkrete Verhaltensempfehlungen abrufbar. Allgemeine Notfalltipps helfen, sich auf mögliche Gefahren vorzubereiten. Wir empfehlen ausdrücklich eine Installation auf dem Smartphone. Die App ist kostenfrei und zum Download verfügbar in den einschlägigen App-Stores. Ein Auslösen der Warn-App erfolgt auf Verlangen der zuständigen Behörden gebündelt über die Katastrophenschutzbehörde Bevölkerungswarnung des Landkreises bei der Integrierten Leitstelle in Reutlingen oder dem Lagezentrum des Innenministeriums in Stuttgart.

Der bundesweite Warntag hat zum Ziel, die Bevölkerung für das Thema Warnung zu sensibilisieren, Funktion und Ablauf der Warnung besser verständlich zu machen und auf die verfügbaren Warnmittel aufmerksam zu machen. Nur wer eine Warnung wahrnimmt und einordnen kann, kann sich in gefährlichen Situationen richtig verhalten um sich und seine Familie zu schützen. Warnungen sind möglich bei Katastrophen aber auch bei Naturgefahren, Großbränden, Unfällen mit gefährlichen Stoffen, Störungen der Versorgung oder anderen gefährlichen Situationen.

Bildungszentrum Gorheim

Neue Veranstaltungen im Bildungszentrum Gorheim

Das Bildungszentrum Gorheim in Sigmaringen startet am 14.09. ins **neue Programmhalbjahr**. Die folgenden Veranstaltungen sind neu im Programm und es sind noch Plätze frei:

Garantiert sicher vor Corona sind Sie im **Onlinekurs Spanisch für Anfängerinnen und Anfänger mit Vorkenntnissen**. Am 14.09. beginnt der Kurs, der an zehn Montagabenden stattfindet.

„**Vom Hitlerjungen zum Heimatlosen**“ lautet der Vortrag von Willi Rößler. Er erzählt am Freitag, den 18.09. von seinem Leben als Hitlerjunge, Wehrmachtssoldat, Kriegsgefangener und Heimatvertriebener.

„**Gemeinsam gut starten**“ steht als Motto über dem **kostenlosen Kurs für Eltern und Kinder von 0 bis 3 Jahren**. Unter pädagogischer Anleitung wird ab dem 23.09. jeden Mittwochvormittag gespielt und gesungen, es werden Erziehungsfragen thematisiert und junge Eltern und Kinder können neue Kontakte knüpfen.

Ihrer **Lust auf Malen** dürfen Sie im gleichnamigen Kurs ab dem 05.10. nachgehen. An sechs Montagabenden können Sie mit verschiedenen Materialien Ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Ein **Sprechtraining für Anfängerinnen und Anfänger** wird ab dem 12.10. angeboten. An zwei Montagabenden erwerben Sie rhetorische Fertigkeiten.

„**Zufrieden und zuversichtlich Mutter werden**“ steht über einem Kurs für schwangere Frauen. Ab dem 19.10. lernen Sie an sieben Montagnachmittagen das Konzept der Selbstwirksamkeit in der Schwangerschaft kennen. Damit können Sie Ihre eigene Gesundheit und die Ihres Babys stärken.

Diese und alle weiteren Veranstaltungen finden Sie auf unserer **Internetseite**:

www.bildungszentrum-gorheim.de. **T elefon: 07571-1843020.**

SchieferErlebnis Dormettingen

FERIENSPASS für die kleinen Besucher im SchieferErlebnis Dormettingen

Zum Ende der Sommer-Ferien dürfen sich unsere kleinen Besucher im Schiefer-Erlebnis Dormettingen freuen:

Am **Donnerstag, den 10. September** sorgt auch in diesem Jahr wieder das beliebte Kindertheater „**Rote Nase**“ aus Dußlingen für Unterhaltung:

CLOWN PAUL MACHT FERIEN

Clown Paul hat sich so auf die Ferien gefreut. Aber als er dann im Liegestuhl liegt, ist ihm langweilig. Das kann doch nicht sein! Was kann man denn in den Ferien alles machen? Alles was er ausprobiert geht schief.

Die Kinder müssen ihm helfen und bei seinen lustigen Ferienspielen mitmachen.

Dabei kommen aus seinem Urlaubskoffer die tollsten und verrücktesten Sachen.

Das Mitmachtheater ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet und findet (selbstverständlich unter Einhaltung der Corona-Verordnun-

gen) bei jedem Wetter statt.

Vorstellungen gibt es um 14 Uhr und 15.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Das Restaurant SCHIEFERHAUS lädt von mittwochs-sonntags auf die **See-Terrasse und die Gartenwirtschaft** zum Verweilen und Entspannen ein, die jüngeren Besucher können sich auf dem riesigen **Bergbauspilplatz** austoben. Unser Fossilien-Klopf- und Sammelplatz bleibt corona-bedingt leider geschlossen.

Aktuelle Informationen gibt es auf www.schiefererlebnis.de

Friedhofskirche Nusplingen

Einladung zum Tag des Offenen Denkmals am Sonntag, den 13. September 2020

Der Förderverein „Alte Friedhofskirche St. Peter & Paul“; Nusplingen lädt auch dieses Jahr zum Tag des Offenen Denkmals ein. Der Tag steht unter dem Motto: „Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu entdecken“

Es werden immer zur vollen Stunde und unter Einhaltung der geltenden Corona-Schutzbestimmungen von 10.00 bis 17.00 Uhr kostenlose kunsthistorische und bautechnische Führungen in St. Peter & Paul angeboten. Zu den besonders hervorzuhebenden Objekten zählen die Wandmalereien sowie der spätgotische Altarschrein, die barocke Kassettendecke und der historische hölzerne Glockenstuhl.

Nach dem Tag des Offenen Denkmals ist die Nusplinger Friedhofskirche noch bis zum 25. Oktober, an Sonn- und Feiertagen, von 14.00 – 17.00 Uhr, geöffnet. Der Eintritt ist frei.



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

Lobe den Herr, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

(Psalm 103,2)



Auf den Geschmack kommen

Ich schaue aus dem Fenster, sehe auf Wiesen und Berge. Ich halte ein Glas mit frischem Wasser in der Hand. Ich rieche die Blumen, höre das Schellengeläut der Kühe, die in der Sonne wiederkauen, als gäbe es nichts anderes. Ich kaue das Brot, frisch gebacken aus den zerriebenen Ähren des Feldes. Das Salz zergeht mir auf der Zunge und gibt dem Leben Geschmack. Das reicht, um gut und zufrieden zu leben, oder nicht? Brauche ich wirklich so viel mehr? Was brauche ich denn wirklich? Was macht mein Leben aus? Mich umgibt der Überfluss. Zu viel macht nicht glücklich. Zu wenig auch nicht. Das rechte Maß finden, das ist mein Ziel: im Überfluss die Gaben Gottes mit allen Sinnen bewusst wahrnehmen. Schmecken, was mir Kraft gibt. Trinken, was den Durst löscht und mich daran freuen. Sehen und wahrnehmen, was schön und gut ist und es bewahren. Das ist die eine Seite. Die andere: Spüren, wo zu wenig ist, und teilen. Hinschauen, wo mein Überfluss entsteht, und Not lindern. Den Kontakt wiederfinden zu den Gaben, die Gott schenkt: hinter der Milchtüte die Kuh entdecken, hinter dem Baumwollshirt einen Menschen mit seiner Arbeitskraft. Das muss Konsequenzen haben für alle. Das wärs. Danke. Nyree Heckmann

Gottesdienste in unserer Gemeinde: Sonntag, 13. September 2020

10.30 Uhr Gottesdienst in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)

Informationen für unsere Kirchengemeinde:

Für alle, die im Moment noch keine Gottesdienste vor Ort besuchen möchten, sind Predigt und Fürbitten online auf unserer Homepage abrufbar und werden auch weiterhin

vor Ort in unseren Fächermappen eingestellt. **Sie finden unsere Internetseite unter www.gemeinde.muehlheim-christuskirche.elk-wue.de. Die aktuelle Predigt wird weiterhin unter der Rubrik Gottesdienste eingestellt.**

Aktuelle Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus finden Sie auf der Homepage unserer Landeskirche: www.elk-wue.de

Herzliche Einladung zur Mitarbeit am Körnerbild „Vom Getreidekorn zum Brot“

Dieses Jahr ist alles anders.

Es werden fünf kleine Bilder statt der großen Platte hergestellt.

So kann „mit Abstand“ an Einzeltischen daran gearbeitet werden.

Geplant ist dieses Jahr in Fridingen in der Kirche und im Gemeinderaum zwei Wochen vor dem Erntedankfest an den Bildern zu arbeiten.

Von Montag, 21.09. – Freitag, 25.09. und Montag, 28.09. – Donnerstag, 01.10., jeweils nachmittags ab 14 Uhr bis ca. 17 Uhr. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht oder auch anbieten möchte, kann sich gerne bei Ursula Leibinger melden, Tel. 7124.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit Erika Schnell, Margit Heimann, Ursula Leibinger

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau
Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel.: 017631759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch und Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail:

Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS

